

Platanen-Netzwanze

1) Wie ist die Platanen-Netzwanze nach Kärnten gekommen?

(freies Schreiben)

2) Ist die Platanen-Netzwanze ein großes Problem für unsere heimische Pflanzenwelt?

(Kreuze an!)

- Ja, Platanen und auch andere heimische Baumarten leiden stark unter dem Einwanderer.
- Es gibt keinen Beweis, dass Bäume wegen der Wanzen absterben. Außerdem ernähren sich die Tierchen nur von Platanen und die kommen in Kärnten nur in Parkanlagen vor.

3) Die Platanen-Netzwanze kommt ursprünglich nicht aus Österreich.

Sie ist also ein Neozoon. Welche Tiere wurden noch eingeschleppt?

Umkreise alle Einwanderer!



Siebenpunktkäfer



Fischotter



Carnica-Biene



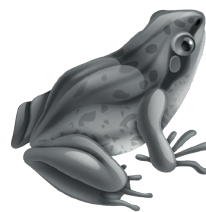
Mandarinente



Waschbär



Grauhörnchen



Grasfrosch



Siebenschläfer

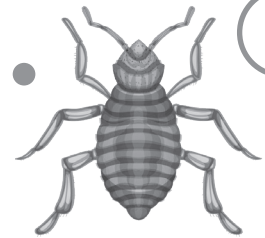
Tierwelt: Platanen-Netzwanze

4) Die Platanen-Netzwanze durchlebt eine „unvollkommene Entwicklung“

Verbinde die Bilder mit dem passenden Text und bringe sie in die richtige Reihenfolge.



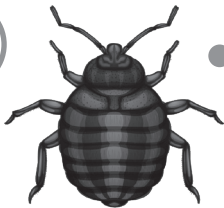
Die Nymphen häuten sich beim Wachsen mehrmals.



Aus den Nymphen entwickeln sich die fertigen Wanzen.



Aus den Eiern schlüpfen die Nymphen (Larven).



Die Eier werden an die Blattunterseite abgelegt.

5) Was ist eine „unvollkommene Entwicklung“?

(freies Schreiben)

6) Warum ist die Bettwanze für den Menschen oft sehr lästig?

(Kreuze an!)

- Sie knabbert gerne an dem Holz von Betten. So ähnlich wie Holzwürmer.
- Während der Mensch schläft, krabbelt sie gerne ins Bett und saugt an dem Blut ihrer Wirte.
- Bettwanzen nutzen gerne Betten zur Überwinterung und sind schwer loszuwerden.